

Landtag Bayern Abgeordnete:

Nr.	Abgeordneter	Details zu den Antworten	Datum Antwort
1	Katja Weitzel (SPD)	Will bei einem Wahlerfolg „ganz konkret mit Initiativen und Anträgen auf dieses Ziel [also die Einbeziehung der Abgeordneten in die gRV] hinarbeiten“	20.09.2023
2	Volkmar Halbleib (SPD)	Will „die Frage der Altersversorgung von Abgeordneten erneut auf den Prüfstand stellen und auch die Einbeziehung in die gRV umsetzen“	21.09.2023
3	Cemal Bozoglu (GRÜNEN)	„Das wollen wir GRÜNEN ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	20.09.2023
4	Markus Büchler (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	26.09.2023
5	Max Deisenhofer (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	22.09.2023
6	Barbara Fuchs (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	20.09.2023
7	Claudia Köhler (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	21.09.2023
8	Jürgen Mistol (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	25.09.2023
9	Verena Osgyan (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	27.09.2023
10	Tim Pargent (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	20.09.2023
11	Julia Post (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	26.09.2023

12	Stephanie Schuhknecht (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	26.09.2023
13	Katharina Schulze (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	21.09.2023
14	Florian Siekmann (GRÜNEN)	„Das will ich mit einer Bürgerversicherung ändern, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht. [...] Hierzu wäre eine Änderung des Abgeordnetenrechts in Bayern erforderlich, die ich vollumfänglich unterstützen würde.“	20.09.2023
15	Ursula Sowa (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	20.09.2023
16	Martin Stümpfig (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	26.09.2023
17	Gabriele Triebel (GRÜNEN)	„Das wollen wir GRÜNE ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht.“	26.09.2023
18	Christian Zwanziger (GRÜNEN)	„Das wollen wir ändern, in dem wir erste Schritte zu einer Bürgerversicherung in der Rente gehen, die perspektivisch alle Bürger*innen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezieht. Das bedeutet, dass Selbständige ohne obligatorische Absicherung und Abgeordnete verpflichtend in die gesetzliche Rentenversicherung aufgenommen werden.“	01.10.2023